



Staatsanwaltschaft 50926 Köln

08.05.2018
Seite 1 von 1

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Durchwahl:
0221 477 4514

Presseerklärung

Aus Anlass der Erklärung von Frau Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Christina Schulze Föcking vom 07.05.2018 gibt die Staatsanwaltschaft Köln folgende Presseerklärung ab:

Aufgrund einer am späten Abend des 15.03.2018 erstatteten Strafanzeige von Frau Ministerin Schulze Föcking und ihrem Ehemann wurde bei der Staatsanwaltschaft Münster ein Ermittlungsverfahren wegen Ausspärens von Daten (§ 202a StGB) eingeleitet. Die bei der Staatsanwaltschaft Köln eingerichtete Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) übernahm am 16.03.2018 das Ermittlungsverfahren wegen seiner herausgehobenen Bedeutung. Grundlage für diese Bewertung war der Verdacht eines Hackerangriffs auf das private IT-Netzwerk eines Mitglieds der Landesregierung.

Bei den anschließenden Ermittlungen sind u. a. zahlreiche Geräte computerforensisch untersucht worden. Frau Ministerin Schulze Föcking wurde nach Abschluss der Datenauswertung am 18.04.2018 darüber unterrichtet, dass nach dem Ergebnis dieser Auswertung nicht von einem externen Zugriff auszugehen und das Ermittlungsverfahren daher voraussichtlich einzustellen sei. Derzeit befindet sich die Ermittlungsakte beim Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, das mit der Dokumentation der technischen Ermittlungsergebnisse und der Fertigung des Schlussberichtes befasst ist. Im Anschluss wird der Vorgang der ZAC NRW zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Am Justizzentrum 13
50939 Köln
Telefon 0221 477-0
Telefax 0221 4774050
und 0221 4774090

Öffentliche Verkehrsmittel:
KVB Linie 18
Haltestelle Weißhausstraße

Sprechzeiten:
Mo,Mi,Fr: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Di: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
und von 13 Uhr - 15 Uhr
Do: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
und von 13 Uhr - 14.30 Uhr